



Historischer Adventskalender – 1. bis 24. Dezember 2007

Dienstag, 11. Dezember

Doberlug – Kirchhain

Klosterkirche St. Marien

Beschreibung

Die Klosterkirche St. Marien in Doberlug - Kirchhain, eine spätromanische Backsteinbasilika, zählt zu den bedeutendsten Gotteshäusern in Südbrandenburg. An der im Jahre 1228 eingeweihten Klosterkirche kann man den Übergang vom romanischen zum gotischen Baustil deutlich erkennen. Im Inneren sind u.a. der spätgotische Flügelaltar aus dem 16. Jahrhundert, die prächtige Bleiverglasung, der Taufstein, ein mosaikartig gestalteter Ziegelfußboden sowie der Chorraum mit den ausdrucksstarken Fresco - Gemälde des Kirchenmalers Ernst Fey sehenswert. Zum Klostergelände gehören u.a. das Refektorium, das Renaissanceschloss mit Schlossgraben, die Schlossmauer und die Fläche des ehem. Schlossparks.



Programmablauf

Dienstag, 11. Dezember

Uhrzeit	Programm
16.30 Uhr	Treffpunkt am Haupteingang der Klosterkirche, Türöffnung durch den Pfarrer (F. Pohle) und den Bürgermeister (B. Broszinski), Begrüßung der Gäste
16.45 Uhr	Musikalisches Zwischenspiel (Bläsergruppe) und Orgelspiel
17.00 Uhr	Auftritt der „Schloßgeister“ (Theaterspiel)
17.30 Uhr	Besichtigung der Sakristei und der Fürstenloge,



die den Besuchern sonst nicht zugänglich ist;
Adventsleckereien vor der Kirche

Änderungen vorbehalten.

Informationen / Kontakt

Weißgerbermuseum und Tourismusbüro der Stadt Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Straße 18,
0325 Doberlug Kirchhain

Telefon 035322 – 2293; Fax 035322 – 227; info@heimatverein-doberlug-kirchhain.de